

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist Bhagat Vatsalam, der Beschützer der Anbeter und der Kinder. Unreine zu läutern und sie nach Hause zu führen, ist die Verantwortung des Vaters, nicht die der Kinder.
- Frage:** Was ist in jedem Kreislauf die Pflicht des Vaters?
- Antwort:** Es ist die Pflicht des Vaters, euch Kindern Raja Yoga beizubringen, euch zu läutern und alle vom Leid zu befreien. Nur der Vater hat das Anliegen, Seine Kinder glücklich zu machen.
- Lied:** Betrachtet euer Gesicht im Spiegel eures Herzens.

Om Shanti. Wer sagt das? Der Vater, der die Allmächtige Autorität genannt wird. Die Menschen singen das Lob des Vaters und sie nennen ihn auch den Erlöser und den Führer. Er ist der Spender der Erlösung für alle. Er ist der Entferner des Leids und der Spender des Glücks für alle. Die Menschen verstehen, dass Er der Bewohner des höchsten Wohnortes ist, aber in ihrer Unwissenheit haben sie behauptet, dass Er allgegenwärtig sei. Alle Anbeter sind die Kinder und Gott ist der Vater. Allen sollte auf jeden Fall erklärt werden, dass unser Vater der Entferner des Leids und der Spender des Glücks ist. Man erinnert sich an Seinen Namen als „Beschützer der Anbeter“. Keinem Guru usw. kann dieser Titel gegeben werden. Es gibt viele Kinder und Anbeter, aber es gibt nur den Einen Vater, der Barmherzigkeit für sie alle hat. Nur der Eine Vater kommt und gewährt der gesamten Welt Frieden und Glück. Er erklärt, dass Lakshmis und Narayans Königreich „Paradies“ oder „Himmel“ genannt wird. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und deshalb kümmert Baba sich so sehr um uns. Auch ein leiblicher Vater sorgt für seine Kinder. Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater. Euch sollte klar sein, dass Er der Wohltäter für alle Anbeter ist. Sein Anliegen ist, all Seine Kinder glücklich zu machen. Wenn die Menschen leiden, erinnern sie sich an Gott. Sie rufen: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, rette uns!“ Kinder, dieser Vater sitzt jetzt persönlich vor euch. Er sagt: „Jetzt, da jeder unrein geworden ist, sollte ich da nicht den Gedanken haben, zu kommen, Raja Yoga zu lehren und Meine Kindern rein zu machen? Das ist in jedem Kreislauf Meine Pflicht. Obwohl zurzeit jeder nach Mir ruft, haben sie doch nicht die entsprechende Liebe. Ihr versteht jetzt das gesamte Drama. Ich bin gekommen, um euch zu reinigen. Hört zumindest dem zu, was ich sage!“ Selbst die Sannyasis geben die Laster auf, aber ihre Entsagung ist begrenzt. Wir entsagen auf unbegrenzte Weise der gesamten alten Welt. Der Vater erklärt so klar. Ihr seid jetzt die Brahma Kumars und Kumaris des Vaters der Menschheit. Sogar ein entsprechendes Schild ist aufgestellt worden. Es gibt so viele Kinder und sie alle sagen „Mama“ und „Baba“. Gandiji wird „Vater der Nation“ genannt. Man kann ihn jedoch nicht „Vater der Menschheit“ nennen. Nur der Eine ist der Vater der Welt. Baba sagt: „Die sinnliche Lust ist der ärgste Feind. Besiegt ihn, denn er verursacht nur Leid. Die Anbeter verbeugen ihre Köpfe vor den Denkmälern der reinen Gottheiten, aber sie verstehen nichts. Der Vater sagt: „Kinder, werdet in diesem letzten Leben rein und ihr seid 21 Leben lang unsterblich wie der Kalpa-Baum. Es ist sehr leicht, aber Maya ist auch stark, so dass sie euch zu Fall bringt. Einige bleiben 4-6 Monate lang rein und dann brechen sie das Zölibat. Ihr wisst, dass Baba euch exakt so erklärt, wie Er es auch im vorigen Kreislauf getan hat. In den Schriften werden die Kauravas und Pandavas als Brüder bezeichnet. Sie kommen nicht aus verschiedenen Regionen. Der Läuterer-Vater inkarniert nur im ewigen Bharat. Bharat ist Sein Geburtsort und hier feiert man Shivas Geburtstag. Shiva, die Höchste Seele, hat keinen eigenen Körper. Die Gottheiten in der Subtilen Region, Brahma, Vishnu und Shankar, besitzen zumindest subtile Körper. Der Allerhöchste ist nur der Eine Gott und Er tritt in Brahma Babas Körper ein. Aber wie und wann kommt Er? Niemand weiß das. Nur in Bharat feiern die Menschen Seinen Geburtstag und der größte Tempel ist Ihm zu Ehren gebaut worden. Sie haben dort ein ovales Abbild aufgestellt. Erklärt euren Mitmenschen, dass Shiva ganz bestimmt kommt, aber nichts passiert ohne einen Körper. Eine Seele erfährt durch ihren Körper Glück und Leid. Wenn sie vom Körper getrennt ist, kann sie gar nichts tun. Shiv Baba muss jedoch etwas getan haben. Er ist der Läuterer, aber niemand weiß, wie Er kommt und jeden rein macht. Baba ist jetzt in einen gewöhnlichen Körper eingetreten und spielt Seine Rolle. Man erinnert sich, dass die Gründung durch Brahma stattgefunden hat. Woher ist denn Brahma in die unreine Welt gekommen? Die Höchste Seele Selbst sagt: „Ich habe keinen Körper. Ich bin in Brahmas Körper eingetreten. Mein Name ist Shiva. Ihr seid gekommen, um zu Mir zu gehören. Deshalb wurden eure Namen geändert.“

Wenn Menschen den Weg der Entsagung der Sannyasis gehen, werden ihre Namen auch geändert. Der Vater ist jetzt gekommen. Einen halben Kreislauf lang habt ihr euch an Gott erinnert und jetzt vergesst ihr Ihn, während ihr vorangeht! Die Sannyasis glauben nicht an das Glück. Sie vergleichen es mit Krähenmist. Der Name des Himmels wird verherrlicht. Wenn jemand stirbt, sagen die Hinterbliebenen, dass der Verstorbene in den Himmel gegangen sei. Die neue Welt wird das Land des Glücks genannt und die alte Welt ist das Land des Leids. Der Vater erklärt euch so viel. Warum solltet ihr Seinen Anweisungen nicht ganz und gar folgen? Baba ist hier, um jedem Befreiung und insbesondere euch Befreiung im Leben zu gewähren. Babas Rolle ist es, euch Kindern eine Erbschaft zu geben. Ihr wisst, wie ihr eine Erbschaft vom Unkörperlichen Vater, dem Schöpfer erhaltet. Von wem habt ihr Seine Einführung erhalten? Gott spricht: Bin Ich Krishna? Bin Ich Brahma? Nein. Ich bin der Unkörperliche Vater aller Seelen.“ Niemand sonst kann das sagen. Obwohl manche Menschen sich „Shiva“ nennen, kann doch niemand behaupten, dass er der Vater aller Seelen ist. Sie nennen sich selbst Gurus, aber sie sind weder eure Väter noch eure Lehrer noch eure Gurus. Dies ist das Gesetz des Wissens. Shiv Baba ist gleichzeitig euer Vater, Lehrer und Guru. Ihr solltet darüber erstaunt sein, wie Er die gesamte unreine Welt läutert. Befolgt bei jedem Schritt die Anweisungen des Vaters, der euch eine Erbschaft für 21 Leben gibt. Maya ist jedoch sehr stark. Ihr sagt: „Baba, Baba!“, ihr studiert und dann trennt ihr euch vom Vater weil Maya euch beeinflusst. Deshalb wird euch zu Vorsicht geraten. Wenn ein Kind sich von seinem Vater trennt, wird der Vater sagen: „Ich habe dich großgezogen und du hast mich trotzdem verlassen.“ Hier gilt es, euren Mitmenschen zu dienen, um sie euch selbst gleich zu machen. Baba fragt: „Wollt ihr Mir nicht helfen? Stattdessen trennt ihr euch von Mir und diffamiert Meinen Namen.“ Es gibt so viele Schwierigkeiten. Unschuldige werden heftig angegriffen und es gibt Hindernisse im Opferfeuer des Wissens. Maya bringt viele Stürme. Auf dem Weg der Anbetung geschieht das nicht. Der Vater sagt: „Ihr seid kluge Kinder. Befolgt Meine Anweisungen! Schaut in den Spiegel eures Herzens und überprüft, ob ihr irgendwelche lasterhaften Handlungen ausgeführt habt. Wenn ihr zum Vater gehört und auch nur die geringste lasterhafte Handlung ausführt, erwartet euch eine hundertfache Bestrafung. So etwas verursacht großen Schaden. Überprüft, ob ihr eurem Konto etwas gutschreibt oder ob ihr es belastet. Jagt Mayas böse Geister fort. Nur dann könnt ihr auf Babas Herzensthron Platz nehmen. Ihr könnt verstehen, welchen anderen Platz ihr sonst einnehmt. Ihr habt Tempel Shiv Baba zu Ehren erbaut und deshalb werden auch eure Paläste so schön und groß sein. Ich mache euch zu Meistern der Welt und ihr werdet sehr reich sein. Dann baut ihr im Kupfernen Zeitalter Tempel für Mich und ihr werdet große Anteile eures Reichtums dafür benutzen. Ihr wisst jetzt, dass ihr die Meister der Welt wart. Dort wird der Weltenherrscher der Spender des Reichtums genannt. Er hat auf dem Anbetungsweg einen sehr großen Tempel gebaut. Ihr baut ebenfalls solche Kultstätten und im Kupfernen Zeitalter haben alle Könige Tempel. Zuerst bauen sie Tempel für Shiva und dann für die Gottheiten. Der Vater berichtet euch Kindern jetzt wahre Neuigkeiten. Kinder, erfahrt durch dieses Studium sehr viel Glück. Ihr wisst, dass ihr das erreicht, wenn ihr euch einsetzt. Warum befolgt ihr Shrimat nicht? Warum vergesst ihr? Dies ist eine Geschichte. In einem Zuhause erzählen Freunde und Verwandte Geschichten. Der Vater erzählt euch auch die Geschichte vom Anfang, vom Verlauf und vom Ende der gesamten Welt. Vor 5000 Jahren wart ihr die Meister dieser Welt. Baba erzählt euch diese Geschichte jeden Tag. Werdet Seine würdigen Kinder und beansprucht euer hohes Schicksal des Königreichs. Diese Geschichte handelt davon, der wahre Narayan zu werden. Hört ihr zu und erzählt sie euren Mitmenschen, um auch sie unsterblich zu machen. Auf dem Weg der Anbetung werdet ihr dann wieder religiöse Geschichten erzählen. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter habt ihr dieses Wissen vergessen. Der Vater lebt so schlicht und einfach. Er sagt: Kinder, Ich bin euer Diener. Wenn ihr unglücklich seid, dann ruft ihr nach Mir, dass Ich komme und euch läutere und in die Meister der Welt verwandle. Die Menschen draußen verstehen das nicht, aber ihr begreift, dass Baba euch läutert, und deshalb solltet ihr Ihn nicht vergessen. Verrichtet erhabenen Dienst! Erinnert euch an Baba und kehrt nach Hause zurück. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seht jeden Tag in den Spiegel eures Herzens und überprüft euch, damit ihr euch selbst oder anderen keinen Schaden durch lasterhaftes Handeln zufügt. Seid weise und befolgt die Anweisungen des Vaters. Jagt die bösen Geister der Laster davon.
2. Hört die wahren Neuigkeiten und Erklärungen, die der Vater euch mitteilt, und erzählt sie anderen.

Segen: Möget ihr leichte Yogis sein, die den Zustand der Befreiung im Leben mit der Methode von „Mein Baba und ich“ erfahren.

Brahmane zu sein bedeutet, frei zu sein von allen Bindungen an den Körper, an körperliche Beziehungen und an Hilfsmittel. Es gibt dann keine Bindungen des Körperbewusstseins mehr, sondern es gibt nur noch eine Beziehung, die auf Seelenbewusstsein basiert. Wenn jemand anderes beeinflusst wird oder jemandem gegenüber unterwürfig ist, dann ist das eine Bindung. Brahmane zu sein bedeutet jedoch, im Leben befreit zu sein. Während ihr die Unterstützung physischer Organe nutzt, verrichtet ihr gewiss Handlungen, aber ihr erfahrt dann keine karmische Bindung, sondern eine Beziehung der Handlung. Wer auf diese Weise befreit ist, ist eine konstante Verkörperungen von Erfolg. Die leichte Methode dafür ist: „Mein Baba und ich“. Diese Erinnerung macht euch zu leichten Yogis, zu Verkörperungen von Erfolg und frei von Bindungen.

Slogan: Die Legierung von „Ich“ und „Mein“ aufzulösen bedeutet, wahres Gold zu werden.

***** O M S H A N T I *****